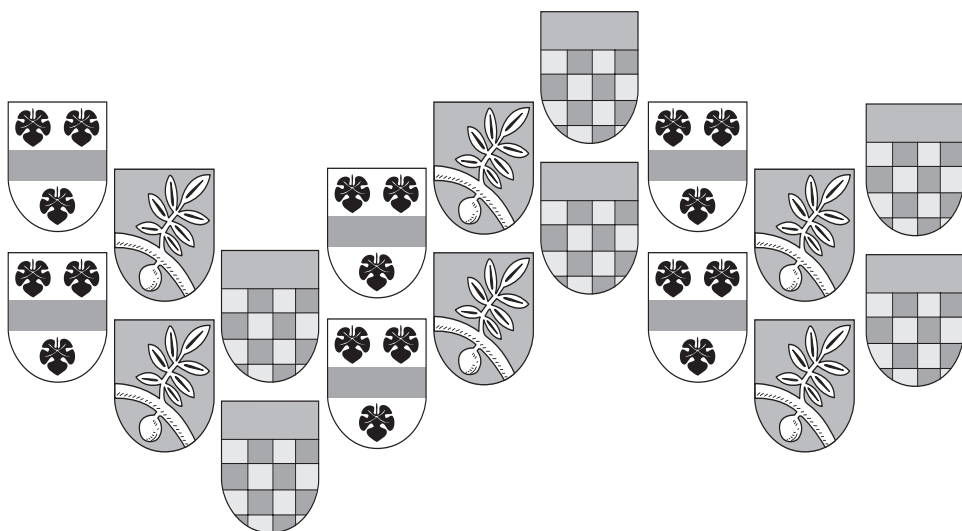


SEEBACHTALER NEWS

AUS DER POLITISCHEN GEMEINDE
HÜTTWILEN





Herausgeber: Politische Gemeinde Hüttwilen
Adressänderungen nimmt **die Gemeindekanzlei** entgegen.

Auflage: 780 Exemplare

Satz und Druck: Unionsdruckerei AG Schaffhausen

Beiträge zur Veröffentlichung in den Seebachtaler News senden Sie bitte an die Redaktion.

Redaktion: Cornelia Roth-Herzog (crh)
Steineggerstrasse 2
8537 Nussbaumen
Tel. 052 740 20 92
roth_herzog@bluewin.ch

Redaktionsschluss der nächsten Nummer: 10. Mai 2020
für die Ausgabe vom Juni/Juli

Um den Versandtermin einzuhalten, können nach Redaktionsschluss keine Beiträge mehr angenommen werden.

Angaben zum Einreichen von Artikeln:

- Der Artikel ist im Word-Format einzureichen.
- Die Bilder sind wenn möglich als Original dem Artikel anzuhängen.
- Für eingereichte Artikel erhalten Sie von der Redaktion eine Empfangsbestätigung.
- Definitive Artikel- und Bildauswahl wie auch allfällige Kürzungen sind vorbehalten.
- Informationen für die Agenda tragen Sie bitte bis spätestens zum Redaktionsschluss ein auf: www.huettwilen.ch → Verwaltung → Aktuelles → Veranstaltungskalender (nach unten scrollen und auf «Anlass hinzufügen» klicken).



Editorial

Kaufen Sie online, offline oder online-offline-online?

Die milden Temperaturen der vergangenen Tage weckten Frühlingsgefühle. Zeit, die ersten Stühle auf den Sitzplatz zu stellen und die wärmenden Sonnenstrahlen zu geniessen. Nach zehn Minuten lässt die Bequemlichkeit des Gartenstuhles allerdings nach und in Gedanken schweigt man bereits bei einem gemütlichen Hängesessel.

Am selben Abend gibt mir das Internet Auskunft, wo solch ein Sessel gekauft werden kann. Unterschiedliche Formen, Farben und Bauweisen werden verglichen. Heute bestellen und am nächsten Wochenende die neue Anschaffung bereits geniessen? Lächelnde Models und kuschelnde Haustiere vermitteln eine angenehme Zufriedenheit mit dem betreffenden Produkt. Aber halten die Bilder ihr Versprechen? Ich bin noch skeptisch, ich will die Sessel ausprobieren! Ich will das Produkt spüren und fühlen.

Gesagt, getan. Ein «Hängesessel-Samstag» folgt. Der erste Kandidat überzeugt preislich, ein Wohlfühlgefühl kommt aber nicht auf. Daneben ein weiteres Exponat, bequem, aber ich fühle mich eingengt. Weitere Verkaufsläden folgen und andere Ausführungen werden getestet. Ein Sessel überzeugt dann doch, selbstverständlich das teuerste Model. Fazit am Abend:

viele Sessel ausprobiert und immer noch unschlüssig.

Zurück ins Internet – weiter geht es mit einer Internetrecherche zum Favoriten. Gibt es diesen Sessel auch noch günstiger? Tatsächlich, bei einem Onlinehändler liegen noch 50 Franken drin und der Sessel wird kostenfrei nach Hause geliefert! Dies scheint die optimale Lösung zu sein. Naja, es eilt dann doch nicht so ganz und ich lasse mir mein Projekt und meine Kaufkultur nochmals durch den Kopf gehen.

Das Einkaufsverhalten hat sich in den letzten Jahren massiv geändert. Die Mobilität hat zugenommen, die Anzahl Anbieter hat sich vergrössert und die Dichte der Grosshändler ist gestiegen. Oft sind es die «Kleinen», welche zu kämpfen haben. Das Sortiment bei den «Grossen» ist umfangreicher, aber brauchen wir wirklich die Wahl zwischen 27 Joghurt-Geschmacksrichtungen und sieben Teigwarenlieferanten?

Auch Onlineshopping hat sich durchgesetzt. Es gibt nichts mehr, was nicht auch im Internet bestellt werden kann. Haushaltsartikel, Möbel, Lebensmittel, Kleider, Ferien, ja sogar Autos. Das Angebot ist immens. Aber welches ist nun die sinnvollere Einkaufsvariante? Gehe ich in einen Laden oder bestelle ich online? Ich



stelle mir einerseits folgende Fragen: Ist es sinnvoll, unsere Lebensmittel liefern zu lassen, obwohl Dorf- und Hofläden aus der Region hochwertige Produkte anbieten? Kann es für eine gehbehinderte Person nicht komfortabel sein, wenn sie keinen schweren Einkaufskorb schleppen muss und die Produkte an die Haustüre geliefert werden? Ergibt es Sinn, für eine neue Ständerlampe mehrere Möbelhäuser abzufahren, oder kann man seine Lieblingslampe nicht gleich im Internet-Shop bestellen? Neue Kleider gefällig? Bestellen und den grössten Teil wieder retournieren oder gleich in einen Verkaufsladen gehen und sich vom freundlichen Verkaufspersonal beraten lassen? Sollte das nicht respektiert und honoriert werden? Andererseits: Wo kriegt man Ersatzteile für sein altes Auto her? Kann eine Garage überhaupt noch weiterhelfen oder ist man sogar auf den Onlinehandel angewiesen?

Hätte ich meinen Hängesessel online bestellt, wäre ich vermutlich nicht zufrieden gewesen. Mein gewähltes Model war nicht sonderlich bequem und ich hätte es vermutlich zurücksenden müssen. Ich war froh, dass ich das Produkt ausprobieren und begutachten konnte. Dies war dank eines Ladens möglich, der aber nur existieren kann, wenn die Produkte dort auch gekauft werden.

Wo ziehen wir die Grenze zwischen der digitalen und der realen Lebensqualität?

Dem virtuellen Einkaufserlebnis und dem sozialen Erlebnis in einem Laden? Dem digitalen Dorf und dem virtuellen Dorf? Das muss jeder für sich selbst entscheiden – mit den entsprechenden Konsequenzen.

.....
Mike Fritschi
Gemeinderat

Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2020

Die nächste Gemeindeversammlung (ordentliche Rechnungsgemeinde) findet am Mittwoch, 3. Juni 2020 um 20.00 Uhr im Singsaal der Primarschule Hüttwilen statt. Die Einladung erhalten Sie nach Festlegung der Traktanden. Die Traktanden können Sie demnächst zudem auf der Webseite einsehen.

Meldung der Einwohnerkontrolle

Im Januar und Februar 2020 sind:

15 Personen zugezogen

25 Personen weggezogen

3 Personen innerhalb der Gemeinde umgezogen.

Einwohnerkontrolle, Catherine Walser



Informationsveranstaltung vom 17. Februar im Singsaal der Primarschule Hüttwilen

Am Montag, den 17. Februar führte der Gemeinderat eine Informationsveranstaltung durch zu den Themen Raumplanung/Zonenplan, Inventar der Naturobjekte und dem Projekt Kiesgrube Warth-Weiningen/Hüttwilen.

Anwesend waren, nebst den Gemeinderäten, auch Fachvertreter zu den jeweiligen Themengebieten, die ihre Präsentationen vorstellten und den zahlreichen Anwesenden Auskunft gaben. Ziel dieser Veranstaltung war, den interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern die Projekte vorzustellen, damit sie eine möglichst gute Entscheidungsgrundlage haben für die geplante Abstimmung.

Um 19:30 Uhr eröffnete der Gemeindepräsident die Infoveranstaltung und stellte die Themengebiete und die jeweiligen Fachpersonen kurz vor:

- Herrn Thomas Tschopp, Projektleiter Kiesgrube
- Herrn Andreas Boren, Fachvertreter Inventar der Schutzobjekte
- Herrn Hanspeter Woodtli von Strittmatter und Partner für die Raumplanung

Zusammenfassung Projekt Kiesabbau

Infolge einer Zonenplanänderung musste das 2001 bereits bewilligte Kiesgrubenprojekt von beiden involvierten Gemeinden zurückgezogen werden. Daraufhin wurde ein neuer Gestaltungsplan mit Umweltverträglichkeitsbericht erstellt und vom Kanton vorgeprüft.

Der geänderte Zonenplan muss nun an den Gemeindeversammlungen der involvierten Gemeinden genehmigt werden.

Präsentation durch Thomas Tschopp:

- Pläne und Zeichnungen des Projektes vorgestellt
- Ablauf des Planungsverfahrens erläutert
- Information über notwendige Zonenplanänderung (genehmigungspflichtig)
- Projektübersicht über die 7,45 ha Gestaltungsplangebiet
- Verkehrsaufkommen und -Führung (max. 37 LKW für tägliche Zu- und Abfuhr)
- Informationen zu ergänzenden Untersuchungen betreffend Sickerwasservorkommen und Grundwasserbeeinträchtigung
- Zwei unabhängige Gutachten bescheinigen keine Beeinträchtigung des Grundwassers.



Zum Kiesgruben-Projekt gab es einige Vorbehalte bezüglich der Umweltverträglichkeit und der Gewässerverschmutzung. Die Vorprüfung durch den Kanton hat jedoch ergeben, dass hier keine Beeinträchtigung erfolgt, da insbesondere die Auflagen des Kantons sehr streng waren. Zudem kommen zwei unabhängige Gutachten zum selben Schluss.

Zusammenfassung Inventar der Naturschutzobjekte

Die geschützten Naturobjekte sind bereits im bisherigen Zonenplan aufgeführt und wurden am 31.1.2003 genehmigt. Der Zonenplan enthält 190 geschützte Naturobjekte.

Das kantonale Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Natur und der Heimat, TG NHG, 450.1, Stand 2017 und der behördenverbindliche kantonale Richtplan (KRP) von 2010 (2018 revidiert) sind die Grundlage für die Erarbeitung eines neuen Schutzplanes.

Die zweite Auflage des Inventars vom 29.3.2016 wurde vom Kanton noch nicht bewilligt. Deshalb wurde eine Totalrevision des Inventars in Auftrag gegeben. Diese Revision ist nun abgeschlossen und soll vor der Ausschreibung der Bevölkerung präsentiert werden.

Damit befindet sich der Schutzplan in der Phase der Information, ist also noch ein Inventar und somit rechtlich noch nicht verbindlich. Während der Informationsphase ist es erwünscht, dass sich die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde mit dem Inventar vertraut machen und sich informieren, ob sie allenfalls davon betroffen sind.

Präsentation durch Andreas Boren:

- Zweck des Schutzplanes
- Gesetzliche Grundlagen
- Phasen bis zur Umsetzung des Schutzplanes
- Erläuterungen zu den verschiedenen Naturobjekten
- Vorstellen des Planes über das gesamte Gemeindegebiet
- Generelle Bestimmungen für die Naturobjekte

Das Inventar der schützenswerten Naturobjekte hat sehr viele kontroverse Diskussionen ausgelöst. Aus diesem Grund geben wir der Bevölkerung Gelegenheit, sich mit dem Inventar besser vertraut zu machen, bevor es in die Ausschreibungsphase kommt.



Zusammenfassung Kommunalen Richtplan und Zonenplan

Im Jahr 2013 wurde das Bundesgesetz über die neue Raumplanung mit deutlichem Mehr angenommen. Mit diesem Gesetz wird die Ausweitung der Bauzone klar begrenzt. Auch in unserer Gemeinde wurde dieses Gesetz deutlich angenommen. Kantonale und kommunale Behörden haben damit den Auftrag erhalten, dieses Gesetz umzusetzen. Dazu hat der Kanton einen Richtplan erstellt, der die Grundlage ist für den kommunalen Richtplan. Der kommunale Richtplan wiederum ist die Grundlage für den kommunalen Zonenplan, der genehmigungspflichtig ist.

Präsentation durch Hanspeter Woodtli

- Inhalte der Richtplanung
- Vorstellung Richtplan gesamte Gemeinde
- Ausschnitte der einzelnen Ortsteile mit den wesentlichen Änderungen
- Ablauf des Planungsverfahrens erläutert

Auch der kommunale Richtplan hat sehr viele kontroverse Diskussionen ausgelöst. Der Gemeinderat hat dafür ein gewisses Verständnis, da der Richtplan eine sehr komplexe Sache ist. Aus diesem Grund geben wir der Bevölkerung Gelegenheit, sich mit dem Richtplan und dem Zonenplan besser vertraut zu machen, bevor er in die Ausschreibungsphase kommt.

Lesen Sie dazu auch den Folgeartikel des Gemeindepräsidenten zur Raumplanung und dem Zonenplan.

Zusätzlich finden Sie die detaillierten Informationen zu diesen Themen auch auf der Gemeindegewebseite unter «Politik -> Aus der Gemeinde» mit Download aller verfügbaren Pläne.



Information zur Raumplanung und dem Zonenplan der Politischen Gemeinde Hüttwilen

In Ergänzung zur Informationsveranstaltung vom 17. Februar 2020 informieren wir Sie im «Seebachtaler» laufend über den Projektstand und das weitere Vorgehen.

Ausgangslage

2013 wurde das Bundesgesetz über die neue Raumplanung mit deutlichem Mehr angenommen. Mit diesem Gesetz wird die Ausweitung der Bauzone klar begrenzt. Auch in unserer Gemeinde wurde dieses Gesetz deutlich angenommen. Kantonale und kommunale Behörden haben damit den Auftrag erhalten, dieses Gesetz umzusetzen. Dazu hat der Kanton seine Bauzonen nach folgenden Kriterien gegliedert:

- Städtischer Raum, wie zum Beispiel Frauenfeld, Weinfelden oder Arbon
- Urbaner Raum, wie zum Beispiel Islikon und Gachnang
- Ländlicher Raum, dazu gehören Hüttwilen und all unsere Nachbargemeinden.

Diese Einteilung wirkt sich auf unsere Zonenplanung aus, da Industrie und Gewerbebetriebe mit grösseren Emissionen in Zukunft zentrumsnah und nicht mehr in der Peripherie angesiedelt werden sollten. Mit diesem übergeordneten und bereits rechtskräftigen Entscheid soll vor allem die Ausweitung des Strassenraumes begrenzt werden. Ausgehend von dieser Vorgabe lassen sich die Möglichkeiten und Grenzen für unseren kommunalen Zonenplan ableiten.

Das heisst konkret:

- Auf unserem Gemeindegebiet kann die Bauzonenfläche nicht mehr erweitert werden.
- Neue Einzonungen müssen mit Auszonungen kompensiert werden.
- Umzonungen müssen zonengerecht erfolgen. Damit soll sichergestellt werden, dass auch in Zukunft Raum für das ländliche Gewerbe vorhanden ist. Im Detail heisst das, dass die Gewerbezone in Nussbaumen zwar umgezont werden kann, aber in der Gemeinde weiterhin als Gewerbezone vorgesehen bleibt.
- Der neue Zonenplan muss von der Gemeindeversammlung und vom Kanton genehmigt werden.
- Dabei kann nur über den Gesamt-Zonenplan und nicht über einzelne Projekt abgestimmt werden. Die Herausforderung wird daher sein, dass wir eine konsensfähige Lösung finden.
- Zusätzlich sind noch weitere Besonderheiten zu beachten, welche im Zonenplan berücksichtigt werden müssen.



Bisheriges Vorgehen der Gemeinde

An der Strategietagung 2016 haben wir die dringlichsten Wünsche aus Sicht der Bevölkerung abgeholt. An erste Stelle wurde eine schnelle Umsetzung der Raumplanung gesetzt.

Als sehr störend wurde vor allem der östliche Dorfeingang von Hüttwilen taxiert. Der bestehende Schweinestall ist stetig gewachsen und damit auch die Emissionsprobleme. Dieser Tatbestand bremst auch die Investitionsfreudigkeit im Dorfzentrum. Der Schweinestall beeinträchtigt damit ganz wesentlich die Entwicklung des Dorfzentrums und damit auch die Attraktivität der Gemeinde.

Aufgrund der begrenzten Möglichkeiten können nur Umzonungen in Betracht gezogen werden, welche ein öffentliches Interesse ausweisen können. Zu einem attraktiven Dorf gehören auch Schulen, Gewerbe mit lokalen Arbeitsplätzen sowie Vereine und Restaurants.

Mit diesen Vorgaben haben wir die Firma Strittmatter und Partner beauftragt, einen konkreten Zonenplan für unsere Gemeinde zu erstellen. Dieser Vorschlag muss selbstverständlich bewilligungsfähig sein und gleichzeitig die öffentlichen Interessen möglichst gut abdecken.

Folgende Projekte wurden genau analysiert und sind in den neuen Zonenplan eingeflossen:

Hüttwilen, Projekt «Landi»

Die Landi Hüttwilen basiert auf den drei Standbeinen Dorfladen, Landi und Produktion von landwirtschaftlichen Produkten, wie z. B. Spargeln und Aroniabeeren. Für diese Produktion benötigt die Landi eine Ausbaumöglichkeit. Dazu ist eine neue Erweiterung der Gewebezone am Dorfeingang West in Hüttwilen geplant.

Nussbaumen, Projekt «Keller Technik»

Die Firma Keller Technik gehört zu den wichtigsten Arbeitgebern in unserer Gemeinde. Der Betrieb ist dringend auf mehr Platz für die landwirtschaftlichen Geräte angewiesen. Eine Erweiterung der Gewerbezone am Dorfeingang Ost in Nussbaumen ist für dieses Projekt vorgesehen.

Hüttwilen, Projekt «Rückbau Schweinestallungen»

Im Vorfeld wurden verschiedenen Rückbau-Alternativen geprüft. Dazu gehörte auch eine genaue Abklärung der Tierschutz- und Emissionsvorgaben. Aufgrund dieser Ergebnisse wissen wir, dass ein Rückbau aufgrund gesetzlicher Bestimmungen kein erfolgsverspre-



chender Weg ist. In Zusammenarbeit mit dem Grundstücksbesitzer haben wir daher einen Lösungsansatz gesucht, welcher für die Gemeinde, für den Kanton und für den Grundstückbesitzer akzeptabel und machbar ist. Damit die gewünschte Aufwertung des Dorfeinganges realisiert werden kann, ist anstelle der Schweineställe eine Mehrfamilienhaus-Überbauung mit Gestaltungsplan-Pflicht vorgesehen.

Nussbaumen, Projekt «Bestehende Gewerbezone Hofwiesenstrasse»

Die Politische Gemeinde besitzt an der Hofwiesenstrasse eine Parzelle, welche früher als Schuttanlage benutzt wurde. Aufgrund der Bodenbelastung ist diese Parzelle für Neubauten nicht mehr oder nur noch sehr beschränkt geeignet. Eine weitere gewerbliche Nutzung wäre aber trotzdem denkbar. Im Sinne des Ortsbildschutzes ist jedoch eine solche Nutzung an der Hofwiesenstrasse nicht empfehlenswert. Der Gemeinderat empfiehlt daher, diese Fläche für das Gewerbe umzulegen. Weitere Auszonungen sind auch in Hüttwilen vorgesehen.

Weitere Projekte

Zur Raumplanung gehören noch weitere Projekte, welche nicht direkt im Zusammenhang mit dem Zonenplan stehen. Dazu gehört ein Projekt der Firma EWE in Hüttwilen, aber auch zukünftige Lösungen für die Feuerwehr und ein Werkgebäude der Gemeinde. Ebenfalls benötigen wir in den nächsten Jahren aus verschiedenen Gründen eine Lösung für das Gemeindehaus. Für diese Projekte liegen Studien vor, welche die Machbarkeit innerhalb der Bauzone nachweisen. Diese Ideen sind aber nicht mit konkreten Projekten zu verwechseln. Es ist lediglich ein möglicher Ansatz, welcher aufzeigt, wie die Wohnqualität in unseren Dörfern optimieren werden könnte. Dazu gehört auch, dass unser Dorfzentrum in Hüttwilen als Begegnungszone und nicht als Umschlagplatz für die Entsorgung wahrgenommen werden sollte.

Bezüglich Dorfbild und Dorfplanung ist Nussbaumen bereits heute ein Vorbild im ländlichen Raum. Ein einladender Dorfeingang mit sanft integrierter Gewerbestruktur und eine Dorfstrasse mit viel Charme sind Attribute, die wir erhalten wollen. Nussbaumen ist daher auch von den geplanten Veränderungen weniger betroffen als Hüttwilen. Eine erste Rückmeldung des Kantons erwarten wir in den nächsten Wochen. Gerne stehen wir Ihnen für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre konstruktiven Ideen und Vorschläge. Die Pläne für die Raumplanung und der Zonenplan sowie die erklärende Broschüre dazu sind auf unserer Gemeinde-Webseite aufgeschaltet in der neuen Rubrik «Aus dem Gemeinderat» unter «Politik».

Hanspeter Zehnder, Gemeindepräsident



Ressort Generationen

Information über die neue Richtlinie der familienergänzenden Kinderbetreuung

Ausgangslage

Zurzeit besteht im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung eine Vereinbarung mit der Kindertagesstätte Bärenhöhle in Frauenfeld und dem Tagesfamilienverein Frauenfeld. Familien aus der Politischen Gemeinde Hüttwilen, welche ihre Kinder in der Kita Bärenhöhle oder über den Tagesfamilienverein Frauenfeld betreuen lassen, werden einkommensabhängig finanziell unterstützt. Mit den Beiträgen der Gemeinde werden somit Familien durch die Gemeinde unterstützt, welche weiterhin ihren Beruf ausüben möchten (aus finanziellen Gründen oder für den Verbleib im Arbeitsmarkt), sich jedoch einkommensbedingt einen ausserfamiliären Betreuungsplatz nicht leisten können.

Situativ kann eine Betreuung in einer Tagesfamilie besser geeignet sein als eine Betreuung bei einer Kindertagesstätte. Vor- und Nachteile haben beide Betreuungsformen. Die Kosten für die Gemeinde sind bei beiden Organisationen vergleichbar.

Der Beitrag dient nicht zur Unterstützung der jeweiligen Institution, sondern ausschliesslich zur Unterstützung der betroffenen Familien.

Da in den meisten Fällen bei zwei Einkommen aufgrund der Einkommenshöhe kein Anrecht auf einen Gemeindebeitrag besteht, sind der Gemeinde Hüttwilen bislang nahezu keine Kosten entstanden. Die Familienstrukturen werden jedoch vielfältiger und sind nicht mehr mit dem früheren Familienbild vergleichbar. Das Einwohnerwachstum der Politischen Gemeinde Hüttwilen trägt zu einer Veränderung dieser Entwicklung bei.

Mit der Kita Zauberzirkus in Hüttwilen besteht für Familien aus der Gemeinde Hüttwilen seit August 2018 ein Betreuungsangebot in der eigenen Wohngemeinde. Eine Vereinbarung zwischen der Kita Zauberzirkus und der Gemeinde besteht nicht. Der Gemeinderat muss daher jeden Antrag mit Anspruch auf einen Gemeindebeitrag prüfen und im Einzelfall beschliessen.

Rechtliche Absicherung / Gleichbehandlung

Mit der bestehenden Lösung ist jedoch eine Ungleichbehandlung von Anträgen (Vertrag mit Kita Bärenhöhle Frauenfeld, kein Vertrag mit Zauberzirkus Frauenfeld respektive Zauberzirkus Hüttwilen) grundsätzlich problematisch respektive anfechtbar. Die Entscheidungskompetenz des Gemeinderates kann in diesem Zusammenhang in Frage gestellt werden.



Klarheit und Einheitlichkeit bei Leistungen und Tarifen

Bei den verschiedenen Betreuungsangeboten bestehen Unterschiede bezüglich Leistungen, Tarifen und Bemessungsgrundlagen für den Gemeindebeitrag im Einkommen und im Vermögen. Mit dieser Richtlinie besteht eine Einheitlichkeit für die Festlegung des Gemeindebeitrages.

Steuerliche Neuerungen

Mit der Verabschiedung des Steuergesetzes anlässlich der Volksabstimmung im Kanton Thurgau vom 9.2.2020 (Änderung des Steuergesetzes ab 1.1.2020 über die Staats- und Gemeindesteuern) gelten neu höhere Abzüge bei Kinderfremdbetreuungskosten, beim Versicherungsabzug, bei der Steuergutschrift und bei Ausbildungszulagen. Dies ist in der neuen Richtlinie berücksichtigt.

Zeitliches Familienbild / Strukturwandel

Das Bedürfnis einer vorschulischen Kinderbetreuung besteht und nimmt weiter zu. Mit dieser neuen Richtlinie besteht für die Einwohner der Gemeinde Hüttwilen nebst der ortsansässigen Kita Zauberzirkus, welche zu bevorzugen ist, die Möglichkeit, bei beruflichen Anforderungen den Standort oder die Betreuung auch ausserkantonal zu wählen und auf andere Angebote zugreifen zu können. Im Weiteren entsteht durch diese Vereinheitlichung der Leistungen die Flexibilität und Möglichkeit, eine alternative Betreuungsform zu wählen.

Bei einer allfälligen Überbelegung eines Anbieters kann problemlos auf ein anderes Angebot ausgewichen werden. Somit besteht in jeglicher Hinsicht keine Benachteiligung.

Mit der Richtlinie über die familienergänzende Kinderbetreuung soll der Gemeinde ein Regelwerk zur Verfügung stehen, welches einheitlich für alle Bereiche der familienergänzenden Kinderbetreuung unabhängig vom Standort der jeweiligen Institution angewendet werden kann. Eine Ungleichbehandlung wird somit ausgeschlossen und die Gemeinde ist gegenüber der Bevölkerung und Institutionen verlässlich und klar.

Die Richtlinie umfasst die Bereiche Kindertagesstätten, schulergänzende Tagesstrukturen sowie Tagesfamilien und deckt somit das gesamte Spektrum ab. Bei der Form der Unterstützung lässt das Gesetz grundsätzlich Spielraum zu. Mit der Einführung der Richtlinie werden alle bestehenden Vereinbarungen im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung gekündigt und durch die neue Regelung ersetzt. Die gesetzlichen Grundlagen werden eingehalten. In der Vergangenheit war der Abschluss von Verträgen mit privaten Institutionen zweckmässig. Diese daraus resultierende Unterstützungsform wird mit der vorliegenden Richtlinie im Grundsatz beibehalten, jedoch den heutigen Anforderungen (zeitgemäss) angepasst.



Infoveranstaltung neue Richtlinie familienergänzende Kinderbetreuung

Geplant war, am 29.4.2020 im Saal der Alterssiedlung in Nussbaumen eine Informationsveranstaltung durchzuführen, bei welcher die Richtlinien vorgestellt worden wären. Diese Infoveranstaltung wird bis auf Weiteres ausgesetzt. Ein neuer Termin wird über den Veranstaltungskalender und die Gemeindefwebseite bekanntgegeben.

Dokumente / Information der Richtlinie familienergänzende Kinderbetreuung

Die Dokumentation der Richtlinie über die familienergänzende Kinderbetreuung der

Politischen Gemeinde Hüttwilen ist auf der Webseite der Gemeinde www.huettwilen.ch unter der Rubrik Neuigkeiten aufgeschaltet.

Die Dokumentation der Richtlinie kann auch in Papierform auf der Gemeindeverwaltung, Kanzleistrasse 4, in Hüttwilen bezogen werden.

Hüttwilen, 3.3.2020

.....
Mario Poletti, Ressort Generationen;
Evelyne Hagen Freund, Ressort Soziales

Zivilstandsstatistik / Einwohnerstatistik 2019

Der Einwohnerkontrolle Hüttwilen sind im vergangenen Jahr 15 Geburten von Kindern gemeldet worden, deren Eltern in der Gemeinde wohnhaft sind/waren (Vorjahr 14 Geburten).

Es sind **7 Knaben** und **8 Mädchen** geboren worden.

Im Jahr 2019 haben **11 Paare** geheiratet (Vorjahr 5).

Im letzten Jahr sind **12 Einwohner** unserer Gemeinde verstorben (Vorjahr 9).

Die Gemeinde zählte am 31. Dezember 2019 **1769 Einwohner** (Vorjahr 1726).

Hier finden Sie weitere statistische Daten über die Gemeinde Hüttwilen:
<https://statistik.tg.ch/gemeindeportraits.html/6418>.

Catherine Walser



Ressort Entsorgung: Konzept zur Umstellung der Abfallsammlung auf Unterflurcontainer (UFC) und 800-Liter-Container

Da die «Seebachtaler News» in schwarz-weiss abgedruckt werden, stellt der Gemeinderat die Unterlagen auf die Webseite www.huettwilen.ch (Politik→ Aus dem Gemeinderat). In diesen Unterlagen im Internet sehen Sie die nachfolgenden Grafiken und Fotos in Farbe.

Ausgangslage

Der Verband KVA Thurgau verfolgt die Strategie der Umstellung der Abfallsammlung bis 2025 auf Unterflur-, Halbunterflur- und 800-Liter-Container.

Die Beschaffung der Entsorgungsanlagen wird finanziell unterstützt. Es werden Beiträge in der Höhe von 6000 Franken pro UFC gesprochen. Die 800-Liter-Container können vergünstigt (250 Franken) beim Verband bezogen werden. Ab 2025 entfällt diese Anschubfinanzierung.

Ersatzbeschaffungen von UFC erfolgen voraussichtlich durch die Gemeinde. Es ist von einer Lebensdauer von zehn Jahren auszugehen.

Die Reinigung der Behältnisse übernimmt die KVA TG. Sie führt dies einmal pro Jahr aus. Zusätzliche Reinigungen müsste die Gemeinde übernehmen. Die Reinigung der Containerumgebung ist Sache der Gemeinde.

Es läuft die Planung zur Umstellung der Sammellastwagen auf Kombifahrzeuge zur gleichzeitigen Entleerung von 800-Liter-Containern und UFC mit Elektroantrieb. Die Umstellung soll voraussichtlich auf den 1. Januar 2025 erfolgen. Bis dahin laufen die aktuellen Transportverträge.

Die KVA Thurgau wird bei einer Umstellung auf die UFC zusätzlich die 800-Liter-Container der Quartierentsorgungen und der Gewerbebetriebe weiterhin entleeren. Offene Sammelstellen werden aber nicht mehr bedient.

Falls ein Aussenquartier/Aussenhof als Ersatz für den offenen Sammelpunkt einen 800-Liter-Container installieren möchte, ist dies gemäss KVA möglich. In diesem Fall bitten wir um Anmeldung auf der Gemeindekanzlei.



Erwägung

Vorteile von UFC und 800-Liter-Container:

Es gibt weniger Verschmutzung des öffentlichen Raumes durch das Aufbeissen und Zerreißen der Säcke durch Tiere. Die Entsorgung des Haushaltsabfalls wird sauberer.

Die Lagerung des Hauskehrichts erfolgt in den Containern und nicht mehr im eigenen Haushalt.

Die Abfallsäcke können jederzeit entsorgt werden. Sie sind nicht auf einen bestimmten Zeitpunkt bereitzustellen.

Nachteile:

Einmalige Kosten zum Bau der Unterflurcontainer.

Es sind Flächen für die Infrastruktur auszuscheiden. Wo die Gemeinde nicht Grundeigentümerin ist, ist sie auf die Zusammenarbeit mit Privaten oder anderen Körperschaften angewiesen.

Die Kosten

Gemäss Offerte der Firma H. Hagen AG kostet der Einbau inklusive UFC-Behältnis circa 16'000 Franken pro Standort. Davon entfallen 6000 Franken auf den Container.

Herr Markus Schäfli von der KVA Thurgau empfiehlt der Gemeinde die Installation von insgesamt acht UFC an den nachfolgenden Standorten. Dies löst Kosten in der Höhe von 128'000 Franken aus. Davon wird die KVA Thurgau 48'000 Franken tragen, die Kosten für die Container. Für die Gemeinde Hüttwilen entstehen Kosten in der Höhe von 80'000 Franken.

Die KVA Thurgau verändert die Gebühren nicht. Auch die Politische Gemeinde Hüttwilen wird aufgrund der Erstellung der UFC voraussichtlich keine Gebührenerhöhung vornehmen müssen. Die Zusatzkosten für die Abschreibungen können mit den jetzigen Grundgebühren von 50 Franken pro Haushalt abgedeckt werden.

Die von der KVA Thurgau empfohlenen Standorte

Hüttwilen: Vier UFC

1. Parkplätze Schulstrasse, oberhalb Schulanlage, im westlichen Teil gegen Nüssli, Gemeindeparzelle



2. Entsorgungsplatz Rotes Haus (ehemaliger Polizeiposten), Gemeindeparzelle
3. Vis-à-vis alte Käserei, Gemeindeparzelle
4. Dorfstrasse, Ecke Mehrfamilienhaus in der Kreuzung von Betburweg und Dorfstrasse, Gemeindeparzelle



Grafik: Vier UFC-Standorte für Hüttwilen. Drei 800-Liter-Container im Oberdorf (rote Dreiecke; Farbe siehe www.huettwilen.ch) bleiben bestehen. Alle offenen Sammelpunkte (blaue Ringe) werden aufgehoben. Die violetten Dreiecke zeigen die gewerblichen 800-Liter-Container, die auch künftig bedient werden. Weitere 800-Liter-Container-Wunschstandorte, die nach der Umstellung bedient werden sollen, sind auf der Gemeindeganzlei anzumelden. Diese werden danach mit der KVA geprüft und abgesprochen.



Nussbaumen: Drei UFC

Entsorgungsplatz bei alter Hofwiese, Gemeindeparzelle

Platz der ehemaligen Post, Gemeindeparzelle

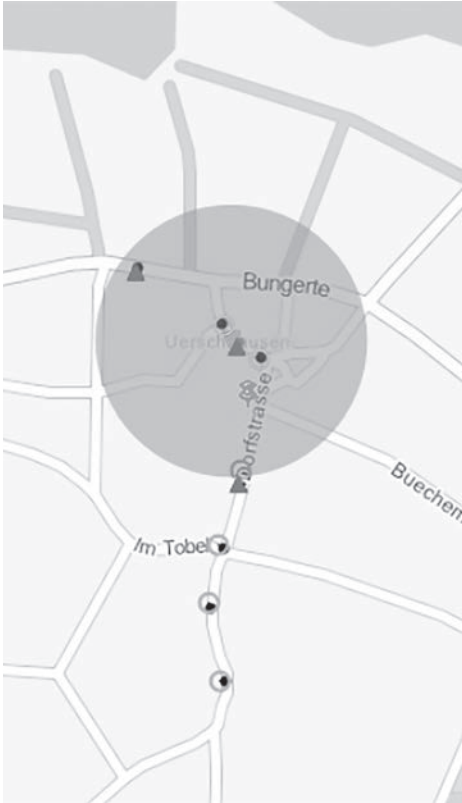
Kreuzung Dorfstrasse-Breitenlenstrasse, Parzelle von Margrit Isenring



Grafik: Drei UFC-Standorte für Nussbaumen. Alle offenen Sammelpunkte (blaue Ringe) werden aufgehoben. Ansonsten analog Hüttwilen (siehe 1. Grafik).



Uerschhausen: Ein UFC
Alte Brückenwage, Gemeindeparzelle



Grafik: Ein UFC-Standort für Uerschhausen. Alle offenen Sammelpunkte (blaue Ringe) werden aufgehoben. Ansonsten analog Hüttwilen (siehe 1. Grafik).

Typ UFC

Gemäss Empfehlung von Daniel Weisshaupt, Werkhof Frauenfeld, würde die Gemeinde Hüttwilen den Typ UFC H&G Drawag einbauen. Die Geruchsemissionen sind bei diesem Modell nicht vorhanden und die Funktionalität ist am höchsten.

Bilder von UFC H&G Drawag, Quellen: KVA Thurgau und Werkhof Frauenfeld

Weiteres Vorgehen

Wird die Gemeindeversammlung dem Kredit im Juni zustimmen, werden die acht UFC voraussichtlich im Laufe des Herbstes/Frühjahrs 2020/21 eingebaut. Herbst 2020: Hüttwilen, Umstellung voraussichtlich per 1.12.2020

Frühjahr 2021: Nussbaumen und Uerschhausen, Umstellung voraussichtlich per 1.3.2021.

.....
Daniel Bauer

Ressort Entsorgung





Informationen für Hundehalterinnen und Hundehalter

Hundesteuerrechnung 2020

Die Rechnungen der Hundesteuer wurden im März 2020 an alle Hundebesitzer verschickt. Die Hundesteuer beträgt für den 1. Hund **Fr. 100.–/Jahr** und für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt **Fr. 150.–/Jahr**. Die Rechnung ist zahlbar bis Ende April jedes Jahres bzw. innert 30 Tagen nach Anmeldung.

Ihr erster Hund?

Sie hatten noch nie einen Hund und möchten nun einen? **Dann lassen Sie sich bei Ihrer Gemeinde auf AMICUS als Hundehalter registrieren.** Die Gemeinde gibt Ihnen daraufhin Ihre persönliche ID-Nummer. Die Benutzerdaten und das Passwort werden Ihnen von AMICUS per Post zugestellt. Nach Erhalt der Zugangsdaten können Sie sich unter www.amicus.ch anmelden.

Als Hundehalter verwalten Sie:

- einen Teil Ihrer Personendetails
- Detailangaben Ihres Tieres

Als Hundehalter melden Sie:

- die Abgabe eines Tieres
- die Übernahme eines Tieres
- den Export ins Ausland
- den Tod des Tieres

Registrierung und Chippen

Gehen Sie mit Ihrem Hund zum Tierarzt und nehmen Sie unbedingt Ihre Perso-

nen-ID mit. Der Tierarzt implantiert Ihrem Hund einen Mikrochip und meldet Sie bei AMICUS als Hundehalter.

Meldepflicht bei der Gemeinde

Als Halter registrierter Hunde müssen Sie Änderungen Ihrer Personalien, Halterwechsel, Zu-, Um- oder Wegzüge sowie den Tod Ihres Hundes innert 30 Tagen der Wohnsitzgemeinde melden. Dabei sind nebst Name und Adresse des Halters auch die wichtigsten Angaben zum Hund anzugeben: Name, Geburtsdatum, Rasse, Geschlecht und Chip-Nummer.





Checkliste

Vor dem Kauf eines Hundes

- sicherstellen, dass der Hund einen Mikrochip trägt
- obligatorische Haftpflichtversicherung abschliessen; Deckungssumme 3 Mio. Franken
- Registrierung des Hundehalters in AMICUS

Nach dem Kauf eines Hundes

- **Registrierung des Hundes in AMICUS innert 10 Tagen**
- **Anmeldung bei der Gemeinde innert 30 Tagen**
- obligatorische praktische Hundeeziehungskurse innert einem Jahr nach Übernahme des Hundes (Erwachsengewicht von mind. 15 kg)

Übergabe, Übernahme, Ausfuhr ins Ausland oder Todesfall

- selbständige Mutation in AMICUS innert 10 Tagen
- Meldung bei der Gemeinde innert 30 Tagen

Umzug mit Hund oder Namensänderung des Halters

- Meldung bei der Gemeinde innert 30 Tagen

Allgemein

- den Hund sicher und verantwortungsbewusst halten, so dass weder Mensch noch andere Tiere gefährdet oder belästigt werden
- Orte mit Zutrittsverbot oder genereller Leinenpflicht beachten
- Hundekot korrekt beseitigen
- Hundesteuer jährlich bezahlen

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Hundekontrollstelle Hüttwilen gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch auf den Websites www.amicus.ch und www.veterinaeramt.tg.ch.

.....
Hundekontrollstelle, Catherine Walser



Mitteilungen aus dem STEUERAMT

Provisorische Steuerrechnung 2020

Mitte April werden die provisorischen Rechnungen der Staats- und Gemeindesteuern 2020 verschickt. Ich bitte Sie, die Rechnung zu prüfen. Unter Bemerkungen ist ersichtlich, welches Jahr als Grundlage für die Berechnungen diene.

Erwarten Sie für das Jahr 2020 wegen Veränderungen beim Einkommen oder Vermögen eine höhere oder tiefere Steuerrechnung, melden Sie sich bitte beim Steueramt. Aufgrund Ihren Angaben erhalten Sie mit dem nächsten Rechnungsversand eine angepasste Steuerrechnung.

Die provisorischen Steuern werden in drei Raten bezogen. Die erste Rate wird am 31. Mai, die zweite am 31. August und die dritte am 31. Oktober 2020 fällig. Gerne können Sie mit uns auch eine individuelle Ratenzahlung vereinbaren. Besten Dank für die fristgerechte Bezahlung Ihrer Steuern.

Steuergutschrift für minderjährige Kinder

Am 09.02.2020 hat das Thurgauer Stimmvolk die Änderung des Steuergesetzes angenommen, mit rückwirkender Inkraftsetzung auf die Steuerperiode 2020 (Umsetzung STAF-Vorlage). Gemäss §188a Abs. 2 erhalten steuerpflichtige Personen mit Wohnsitz im Kanton für jedes minderjährige Kind, für das ein Kin-

derabzug geltend gemacht werden kann, mit der Schlussrechnung eine Steuergutschrift von 100 Franken. Bei der provisorischen Steuerrechnung 2020 besteht kein Anspruch auf diese Steuergutschrift.

Steuererklärung 2019

Die vollständig ausgefüllte und unterschriebene Steuererklärung ist bis am 30. April 2020 beim Steueramt einzureichen. Kann dieser Termin nicht eingehalten werden, ist eine schriftliche Fristverlängerung zu beantragen, längstens bis Ende September. Das Fristverlängerungsgesuch können Sie auch auf www.huettwilen.ch über den Onlineschalter einreichen.

Ich empfehle Ihnen, die Formulare mit der Steuerklärungssoftware eFisc2019 auszufüllen. Die Software kann kostenlos ab der Homepage www.steuerverwaltung.tg.ch heruntergeladen werden. Bitte reichen Sie die Steuerunterlagen ohne Heft- und Büroklammern ein. Besten Dank.

Bei Fragen bin ich gerne für Sie da. Ausser am Mittwoch erreichen Sie mich während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung unter der Nummer 058 346 06 88 oder per Mail (christina.thalmann@huettwilen.ch).

.....
Christina Thalmann



Start Mittagstisch Primarschule Nussbaumen

Mit Beginn des 2. Schulsemesters ist am 4.2.2020 der Mittagstisch Nussbaumen unter den gleichen Bedingungen bezüglich Finanzierung und Organisation wie der Mittagstisch Hüttwilen erfolgreich gestartet.

Der Mittagstisch findet jeweils am Dienstag und Freitag von 12.00 bis 13.20 Uhr im Saal der Alterssiedlung Nussbaumen statt.

Unter der Leitung von Frau Judith Freiinger, Nussbaumen, werden die Kinder im Schulhaus abgeholt, am Mittagstisch betreut und wieder zur Schule zurückgebracht. Es besuchen zurzeit sechs bis acht Kinder am Dienstag und acht bis zehn Kinder am Freitag diese schulergänzende Kinderbetreuung. Die Mahlzeiten werden wie beim Mittagstisch Hüttwilen durch das Massnahmenzentrum Kalchrain geliefert.

Stellvertretung

Zurzeit betreut Frau Freiinger alleine den Mittagstisch Nussbaumen. Als Stellvertreter/-in per sofort und bei grösserer Teilnehmerzahl zukünftig suchen wir eine Person, welche bereit ist, tatkräftig mitzuhelfen.

Mahlzeitenlieferung

Im Weiteren ist die Essenslieferung provisorisch, jedoch noch nicht zufriedenstel-

lend geregelt. Wir suchen darum eine Person, welche bereit ist, die Essenslieferung um 11.45 Uhr von Kalchrain nach Nussbaumen sowie den Rücktransport von Nussbaumen nach Kalchrain zwischen 13.30 und 15.00 Uhr sicherzustellen.

Interessenten melden sich bitte beim Gemeinderat Mario Poletti, Ressort Generationen, unter der Telefonnummer 079 579 12 29.

Für weitere Auskünfte oder Anmeldungen für den Mittagstisch steht Ihnen Frau Judith Freiinger unter 079 405 33 75 gerne zur Verfügung.

.....
Mario Poletti, Gemeinderat
Ressort Gesundheit, Generationen und Asyl



Am ersten Mittagstisch Nussbaumen am 4.2.2020




Hüttwiler Badi – bereit für die Saison 2020

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Die Eintrittskarten werden Ihnen wiederum mit der Post zugestellt. Bitte füllen Sie die Karte korrekt mit Ihrem Namen aus.

Mit Ihrer Unterschrift bezeugen Sie, dass Sie in der Politischen Gemeinde Hüttwilen wohnhaft sind; somit sind Sie berechtigt, die Badeanlage am Hüttwilersee gratis zu nutzen.

	Politische Gemeinde Hüttwilen	Naturbadi Hüttwilen
Eintrittskarte 2020		
Für Einwohner der Politischen Gemeinde Hüttwilen		
Name/Vorname (in Blockschrift)	<u>Hans Muster</u>	
Unterschrift	<u>Hans Muster</u>	
Diese Karte ist persönlich, nicht übertragbar und berechtigt zur Benützung der Badeanlage am Hüttwilersee. Baden im See auf eigene Gefahr.		

Der Ausweis ist beim Badi-Eingang vorzuweisen, ansonsten sind die Eintrittsgebühren zu entrichten.

Unser Seebachtal bietet vielen seltenen Tier- und Pflanzenarten ein Zuhause. Für einige sind es gar die letzte Rückzugsmöglichkeit. Aber auch Ihnen als Besucher sollen die Naturschutzgebiete einen Platz für Erholung bieten. Damit dieses Nebeneinander von Natur und Mensch funktioniert, bitten wir Sie, sich bei Ihrem Besuch an folgende Regeln zu halten:

- Nutzen Sie die zahlreichen offiziellen Wege und Stege, die Beobachtungsplattform, die Feuerstellen, Badeplätze – und die Abfallbehälter.
- Bleiben Sie in den Schutzgebieten auf den markierten Wegen.
- Nehmen Sie Hunde in den Schutzgebieten an die Leine.



- Schwimmen Sie nicht in die Schutzzonen.
- Halten Sie entlang der Schilfbestände einen Abstand von 25 Metern vom Ufer.
- Auf den Seen sind keine Schwimmobjekte erlaubt.
- Pflücken Sie keine Pflanzen und Pilze.
- Fangen Sie keine Tiere und setzen Sie auch keine Tiere aus.
- Beachten Sie die Fahrverbote und nehmen Sie Rücksicht auf andere Besucher.

Wir freuen uns auf einen schönen Sommer und wünschen Ihnen erholsame Stunden in unserer Naturbadi.

.....
Evelyne Hagen Freund, Gemeinderat Hüttwilen, Ressort Badeplätze

Mutwillige Zerstörung und Littering in der Badi am Hüttwilersee

Vandalismus ist Alltag. Aber kaum zu fassen. Ebenso wie die Täter.

Letzten Frühling war es ein versuchter Einbruch mit Schaden an der Kiosktüre. Danach wurden mit einem Beil die Eingangsabschrankung und der Veloparkplatz beschädigt. Im Sommer Mehrwegflaschen mutwillig beim Kiosk und auf dem Fussweg zerschlagen. Über Stunden mussten die Scherben von Hand zusammengelesen und entsorgt werden. Die Täter wurden teilweise identifiziert und angezeigt.

Diesen Winter wurde vorsätzlich bei der Front vom Kiosk der Fensterladen beschädigt.

Pizzakartons, Windeln und sonstiger Abfall wird auf der Wiese und bei den Feuerstellen liegen gelassen.

Mit Mofas und Velos wird auf der Wiese herumgeschleudert und damit der Liegewiese Schaden zugeführt.

Der Gemeinderat prüft, bei weiteren Vorfällen in der nicht bewirtschafteten Zeit eine Überwachungskamera auf dem Badi-Areal Hüttwilersee zu installieren.

Evelyne Hagen Freund, Gemeinderätin





Altmetallsammlung in Hüttwilen

Am Freitag und Samstag, 24. und 25. April 2020 führen wir wiederum die Altmetallsammlung in Hüttwilen durch. Die Mulde steht wie immer beim «Roten Haus».

Kühlschränke, Backöfen, Autopneus und sonstiges Material können nicht abgegeben werden. Wir bitten Sie, diese Artikel direkt beim Verkäufer oder bei der Firma Müller Recycling oder im Regionalen Annahmезentrum RAZ in Frauenfeld zu entsorgen.

.....
Daniel Bauer
Ressort Entsorgung

Jugendfischerei am Hüttwiler- und Nussbaumersee

Gemäss Vereinbarungen mit den Seebesitzern dürfen Jugendliche der Jahrgänge 2006 bis 2010 an Hüttwiler- und Nussbaumersee angeln.

Interessierte Jugendliche aus Hüttwilen, Nussbaumen und Uerschhausen der oben genannten Jahrgänge können sich bis 17. April 2020 auf der Gemeindekanzlei anmelden. Der Anmeldung ist ein Foto mit der Angabe des Namens, der Adresse und des Geburtsdatums beizulegen.

Obligatorischer Kurs

Der obligatorische Instruktionkurs findet am Samstag, 25. April 2020 um 10.00 Uhr statt.

Der Kurs für die Hüttwiler Jugendlichen findet am Hüttwilersee statt. Treffpunkt um 10.00 Uhr beim Kiosk Badi Hüttwilersee; Leiter: Urs Saxer.

Der Kurs für die Nussbaumer und Uerschhauser Jugendlichen findet am Nussbaumersee statt. Treffpunkt um 10.00 Uhr beim Parkplatz am Nussbaumersee: Leiter: Jörg Himmelberger.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer nehmen ihre eigene Fischerrute mit.

Im Anschluss an den Kurs werden die Ausweise ausgeteilt. Diejenigen Ausweise von Personen mit Jahrgang 2005 und älter sind nicht mehr gültig.

Auf deine Anmeldung freuen wir uns.
Petri Heil!

.....
Daniel Bauer
Ressort Jagd und Fischerei



Feiertage und ausserordentliche Schliessungen

Die Gemeindeverwaltung bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

Donnerstag	9. April 2020	<i>ab 16.00 Uhr</i>
Freitag	10. April 2020	<i>Karfreitag</i>
Montag	13. April 2020	<i>Ostermontag</i>
Freitag	1. Mai 2020	<i>Tag der Arbeit</i>
Donnerstag	21. Mai 2020	<i>Auffahrt</i>
Freitag	22. Mai 2020	
Montag	1. Juni 2020	<i>Pfingsten</i>

Betreffend Öffnungszeiten gelten bis auf weiteres die Bestimmungen zum Corona-Virus.

In dringenden Fällen stehen Ihnen folgende Notfallnummern zur Verfügung:

Todesfall		058 346 06 70
Stromversorgung Hüttwilen		058 346 06 71
Stromversorgung Nussbaumen und Uerschhausen		058 346 06 72
Fernwärme Nussbaumen		058 346 06 73
Wasserversorgung Hüttwilen und Nussbaumen		058 346 06 73
Wasserversorgung Uerschhausen		058 346 06 75
Gasversorgung Hüttwilen		058 346 06 76
Kanalspülung	Rieser + Vetter AG	052 728 07 28
	Bussinger AG	052 747 06 86

.....
Ihr Kanzleiteam

Clowns und Blitzkästen



Unter dem Motto «kunterbunt» hat am 20. Februar die Schulfasnacht in Hüttwilen stattgefunden.

Clowns, Prinzessinnen, Tiger, Einhörner, Blitzkästen, Frösche, Hexen, Indianer, Iron Men, Handwerker etc. haben unser Dorf unsicher gemacht. Sogar Kinder aus dem Zauberzirkus waren unsere Gäste.

Laute Musik aus dem Fasnachtswagen von Herrn Huber schallte durchs Oberdorf. Das Lehrerteam, verkleidet als kunterbunte Clowns mit vielen schwebenden

Ballons, gab den Takt an. An die Zuschauer am Strassenrand durften wir Smartiescouverts oder Glücksballons verteilen. Auch in den Briefkästen verschwanden Leckereien oder Glücksbringer.

Am Schluss des Umzugs bekamen alle Kinder ein feines Stück Zopf mit einem Schokoriegel – mmh, das war lecker! Nachdem die Kinder die letzten Konfetti herumgefeuert hatten, ging der spassige Anlass auch schon wieder zu Ende.

.....
Johanna Stäheli

Papiersammlung in Nussbaumen Dienstag, 5. Mai 2020



ABGESAGT – ALTERNATIVE WIRD GEPRÜFT!

Wieder Papier! Die Schülerinnen und Schüler holen mit ihren Wagen das Altpapier (Bündel bitte in angenehmer Grösse) bei Ihnen zu Hause ab.

Standort Sammelcontainer: Turnhalle Nussbaumen

Wir danken allen Einwohnern, die das Altpapier zu Hause sammeln und uns dadurch mit einem Beitrag in unsere Lagerkasse unterstützen!

Freundliche Grüsse
Primarschule Nussbaumen
052 511 55 10



Kurs Biblisch Kochen



«Hochzeit zu Kana» und «Essen mit Rut», zu diesen beiden Themen hatten Monika de Anta und Alex Hutter die beiden Abende vom Kurs «Biblisch Kochen» gestaltet. Während beim Hochzeitsmahl die Fülle im Vordergrund stand, war der Abend mit «Rut» geprägt vom einfachen Essen aus der Zeit vom ersten Testament. Unter der Anleitung von Monika de Anta verstanden es die verschiedenen Gruppen bestens, Salat, Suppe, Fladenbrot, Hummus und sogar ein feines Dessert auf den Tisch zu zaubern. Diakon Hutter beleuchtete dann auch die Besonderheiten der Texte und lud in der Gruppenarbeit zur eigenen Auseinandersetzung mit den Inhalten ein. Dank dem grossen Engagement von Monika de Anta wurden diese beiden Kursabende zu einem einzigartigen kulinarischen Erlebnis.

.....
Alex Hutter, Diakon





Sommerlager im Wilden Westen



Liebe Kinder, Liebe Eltern

Du bist in der 3.-6. Klasse und bereit für ein Abenteuer im Wilden Westen? Dann ist unser Sommerlager genau das Richtige für dich! Wir reisen im Sommer für eine Woche in den Wilden Westen. Viele Herausforderungen, Aufgaben und Überraschungen warten auf uns. Jetzt hast du die Chance, eine Woche lang die Welt durch andere Augen zu sehen und mit deinen Freunden viele aufregende und lustige Dinge zu erleben!

Haben wir dein Interesse geweckt? Melde dich bis am 19. Mai bei Noël Brühlmann, Lukas Wenk oder auf unserer Website www.solaregionhuettwilen.com an!

Wir freuen uns auf dich!



Pfarrei St. Anna Frauenfeld

supported by



INFOABEND:

20. Mai 2020, 19:00 Uhr unter der katholischen Kirche in Hüttwilen

ANMELDESCHLUSS:

19. Mai 2020 - Achtung: Die Teilnehmerzahl ist beschränkt! Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt

LAGERDATEN:

04. - 11. Juli 2020

Kosten: 270.- Fr. pro Person, Geschwister je 260.- Fr.

VERSICHERUNG:

Ist Sache der Teilnehmer.

KONTAKT UND HAUPTLEITUNG:

Noël Brühlmann, Gassenackerstrasse 5, 8506 Lanzenneunforn, Tel: 078 875 03 11
E-Mail: noel.bruehlmann@gmail.com

Lukas Wenk, Steinerweg 14, 8536 Hüttwilen, Tel: 079 191 30 97

Anmeldung Sommerlager Region Hüttwilen 2020

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

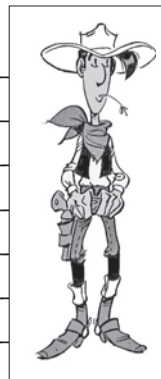
Geburtsdatum: _____

E-Mail der Eltern: _____

Ort/Datum: _____

Unterschrift der Eltern: _____

Bitte den Anmeldetalon per Post oder Scan-Mail senden





Kindertheater Nussbaumen Für Gross und Klein



Mit Brigitte Wootli und Babs Biggler

In der Turnhalle Nussbaumen wurde gestaunt, gelacht, geklatscht und zu guter Letzt das Kuchenbuffet gestürmt.

Mit viel Wortwitz, unerwarteten Effekten und präzisen Bewegungen gelingt es den beiden Schauspielerinnen im Handumdrehen, Kinder wie Erwachsene in Ihren Bann zu ziehen und in die Fantasiewelt von Hanna und Helga zu entführen. Die beiden Freundinnen ergänzen sich wunderbar. Die eine hat die Tasse, die andere den Löffel, eine bringt die Pflanzen mit, die andere die Giesskanne. Einzig ein verpacktes Gemälde hat Hanna eigentlich für die Lagerung im Dachstock deponiert, da es im Wohnzimmer nichts zu suchen hat. Das Paket kann gleich wieder raus. Helgas Neugierde ist geweckt. Mit Taktik und Geschick bringt sie Hanna dazu, das Gemälde auszupacken und damit nimmt das Unheil seinen Lauf. Ein grünes Rund wird selbstständig und immer grösser, es wächst ihnen über den Kopf ... Ein turbulentes Stück, welches auf fantasievolle und witzige Weise die Themen Freundschaft, Ausgrenzung und Andersartigkeit thematisiert.

Trotz der sich ausbreitenden Unsicherheit bezüglich der viralen Epidemie fanden sich über 100 Kinder und Erwachsene in der Turnhalle ein und genossen ein Theater auf einem ganz neuen Niveau. Die Vielschichtigkeit und Raffinesse des Stücks faszinierten Kinder über ein breites Altersspektrum und Erwachsene gleichermassen. Dieses Jahr hatten wir das Theater auch in den Schulgemeinden des Sekundarschulkreises ausgeschrieben und es freut uns besonders, dass Familien aus den umliegenden Ortschaften nach Nussbaumen kamen und das Theater und anschliessende Kaffee- und Kuchenbuffet genossen.

Wir vom Vorstand des Elternforums Nussbaumen haben uns vorgenommen, auch nächstes Jahr wieder ein Theater auf diesem Niveau zu engagieren. Wir freuen uns bereits darauf!

.....
Fürs Elternforum Nussbaumen, Barbara Hartung und Patrick Schneider





Käseduft lag in der Luft

Am Freitagabend, dem 23. Februar 2020 wurden alle Dorfvereinsmitglieder aus Nussbaumen zu einem feinen Fondueplausch im gemütlich eingerichteten Torggkeller eingeladen. 13 brodelnde Pfannen mit Käse standen auf den hölzernen Tischen zum Verzehr bereit. Der Käseduft verlieh dem Keller einen Hauch von Alpthüttenfeeling.



Das auf der Gabel steckende Brot wurde in der feinen Käsemischung vom «Käs-Knöpfli» geschwenkt. Der gluschtige Nussbaumer Weisswein passte hervorragend dazu. Fast alle Pfannen wurden leer gegessen. Die langen Gabeln machten es möglich, auch beim Tisch nebenan noch einen letzten Happen zu ergattern.

Jung und Alt, Gross und Klein genossen den gemütlichen Abend mit viel Lachen, guten Gesprächen und vollen Bäuchen. Und wie die Kruste am Boden der Pfanne genannt wird, darüber rätseln einzelne Mitglieder wohl heute noch ... Croûton, Religieuse, Nonne oder doch Grossmutter? Egal, ... denn solange die Kruste nur leicht verbrannt ist, gilt sie für Kenner als Delikatesse, die mit letzter Kraft herausgekrazt und verzehrt wird.





Rosenkurs

Ein Dutzend Frauen traf sich an diesem sonnigen, aber eiskalten Februarmorgen bei Thomas Herters Rosen- und Baumschule und liess sich von seiner Begeisterung für die Königin der Blumen mitreisens. Dass es beim Schneiden vor allem auch eine Portion Mut braucht, durften wir gleich an reichlich vorhandenen Probeexemplaren ausprobieren. Besonders gespannt werden wir im kommenden Sommer die Edelrosen bei der Obstplantage vor dem Ortseingang beäugen, die besonders rigoros zurückgeschnitten wurden. In verborgenen, märchenhaften Hintergärten bestaunten wir danach die elegant geschlungenen Kletterrosen, die ihre Blütenkraft nur mit beherztem Rückschnitt und raffinierter Aufbindetechnik erhalten können.

Mit neu gewonnenem Selbstvertrauen und frisch gestärktem Mut haben wir Teilnehmerinnen anschliessend zu Hause unsere eigenen Rosenbeete, Strauchrosen, Kletterrosen oder wild wuchernden Rambler analysiert und kräftig zurückgestutzt – jetzt hoffen wir auf einen wüchsigen Sommer, dichtes Laub, majestätische Blüten und viel zarten Rosenduft.

.....
Barbara Schneider

Musical-Besuch in St. Gallen

Samstag, 16. Mai 2020, 19:00 bis 21:35
im Stadttheater St. Gallen

«Wüstenblume» – Das Musical über Waris Dirie

Nach dem Bestseller Wüstenblume von Waris Dirie: Die Geschichte des Noma-denmädchens, das vor der Zwangsheirat aus Somalia flieht und in London zum Topmodel, aber auch zur engagierten Kämpferin gegen die weibliche Genitalverstümmelung wird, berührte die Menschen weltweit und wurde in den 1990er-Jahren zum Bestseller, 2009 stiess auch die Verfilmung auf grosses Echo. Nun kommt die Geschichte als Musicalproduktion des Theaters St. Gallen auf die Bühne.



Ticketkosten: 99 Franken (abzgl. allfälliger AHV-Rabatt); Nichtmitglieder 110 Franken.
Wir werden Fahrgemeinschaften bilden.

Anmeldung bis **15. April 2020**:
Eliane Künzli, 052 720 30 13
oder [eliane.m\(at\)gmx.net](mailto:eliane.m(at)gmx.net).



Shiatsu für den Hausgebrauch

Shiatsu ist eine Methode, um die Selbstheilungskräfte von Körper, Geist und Seele zu unterstützen, zu entspannen oder zu beleben.

An zwei Abenden wird uns Karin Hochreutener, dipl. Zen Shiatsu mit eigener Qi-Gong- und Shiatsu-Praxis in Weinfeld, in die Philosophie des Shiatsu einführen und mit uns alltagstaugliche Shiatsu-Massagetechniken einüben, die wir in der Familie anwenden können.

Dienstag, 5. und 12. Mai 2020

jeweils von 19 bis 22 Uhr

im Saal der Alterswohnungen Nussbaumen

Mitbringen: bequeme, elastische Bekleidung, warme Socken, ein Leintuch oder eine Decke, Trinkflasche

Kosten: 120 Franken für Mitglieder; 130 Franken für Nichtmitglieder

Anmeldung bis 15. April 2020 bei Barbara Schneider,
Telefon 052 740 20 66 oder [barbara\(at\)schneider-grin.ch](mailto:barbara(at)schneider-grin.ch).

Offene Turnhalle, Volleyball Hüttwilen

Die Volleyballriege Hüttwilen, Kategorie Wintermeisterschaft TGTV, sucht sportbegeisterte Frauen, welche Lust haben, mit uns einmal wöchentlich Volleyball zu spielen.

Wir sind eine bunt durchmischte Mannschaft und spielen jährlich bei der Wintermeisterschaft (Oktober bis März) mit.

Gerne möchten wir dich kennenlernen und laden alle herzlich ein, mit uns Frauen zu trainieren und gemeinsam einen spannenden Abend zu verbringen.

Termine offene Turnhalle
(Schnuppertrainings):

- Montag, 27. April 2020
- Montag, 04. Mai 2020
- Montag, 11. Mai 2020
- Montag, 18. Mai 2020

Jeweils in der neuen Sporthalle Burgweg
von 20.15 bis 22.00 Uhr.

Bei Fragen erreichst du uns unter:
regula.hagen@gmx.ch
079 361 42 29.

Weitere Mannschaften der Volleyballriege
Hüttwilen findest du auf unserer Webseite:
www.tvhuettwilen.ch/riegen/volleyballriege



Frauenmannschaft Wintermeisterschaft



3.-Liga-Mannschaft



Mini- und Juniorenmannschaft



SETZLINGS-TAUSCHBÖRSE «Tomate gegen Chili»

Du hast viel zu viele Tomatenjungpflanzen und möchtest lieber Chilis? Oder Sonnenblumen?

Egal! Diese Börse macht's möglich!
Das vielfältige Angebot wird dich begeistern!

Tausche oder verkaufe
deine Blumen- und Gemüselieblinge
an der ersten Setzlings-Tauschbörse in Hüttwilen.

Mit kleiner Festwirtschaft

Datum: Samstag, 25. April 2020

Zeit: 10:00–14:00 Uhr

Ort: Beim «roten Haus» (dem ehemaligen Polizeiposten) in
Hüttwilen

seebachvital.ch



Seebachvital – Vereinsausflug

Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen

Besichtigung der KVA in Weinfelden
mit anschliessendem Ausflug zu einem «überraschenden Ausblick»
und gemeinsamem Nachtessen

Unserem Vereinsmotto entsprechend reisen wir
in Fahrgemeinschaften und in Elektro-Autos.

Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder: sFr. 35.- (zahlbar vor Abfahrt)
Getränke werden von jedem Teilnehmer selber übernommen.

Anmeldung über seebachvital.ch oder info@seebachvital.ch
spätestens eintreffend am 24.04.2020

Datum: Samstag, 16. Mai 2020
Zeit: 13.30–ca. 21:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz bei der neuen Turnhalle, Hüttwilen

seebachvital.ch



Wanderung am Iselisberg

Obwohl der Winter nicht stattgefunden hat, haben wir eine lange Wanderpause hinter uns. Bewegung in der freien Natur, mit Gleichgesinnten ein gemeinsames Ziel ansteuern und die Gemütlichkeit pflegen,

ist in der verunsichernden Zeit des Coronavirus eine gute Alternative zum Zuhause sitzen. Eigenverantwortlich darauf vertrauen, dass auch die ändern sich an die geltenden Regeln halten, gibt uns Sicherheit.

Datum	Donnerstag, 23. April 2020 evtl. später
Programm	Fahrgemeinschaften mit PW nach Iselisberg, Parkplatz Ürschhuser Trotte 13.30 Uhr Abfahrt in Hüttwilen, Parkplatz Schulstrasse 13.40 Uhr Abfahrt in Nussbaumen, Haltestelle Postauto 13.45 Uhr Abfahrt in Uerschhausen, Unterdorf Höhenwanderung Iselisberg–Berlingerhof–Warth Einkehr im Restaurant Weinberg 17.00 Uhr Rückfahrt in Fahrgemeinschaften
Distanz	ca. 5 km, Marschzeit 2 Stunden, ein Begleitfahrzeug ist dabei.
Ausrüstung	gutes Schuhwerk, evtl. Wanderstöcke, Sackgeld
Anmeldung	bis 20. April
und Auskunft	bei der Tourenleiterin Margrit Isenring, 052 745 16 86 oder bei Hans Huber, 052 747 16 00.
Wichtig	Die Tour findet nur bei guter Witterung statt. Wir wandern auf gut befestigten Wegen. Ein Begleitfahrzeug ist auf der ganzen Strecke dabei.
Komm mit – bleib fit	

NOTHILFEKURS

Die Teilnehmenden

- ... beurteilen eine Notfallsituation richtig
- ... verhindern weitere Schäden für Patienten und Helfende
- ... wenden die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht an

Datum: Freitag, 8. und Samstag, 9. Mai 2020

Zeit: Freitag: 19.00 bis 22.00 Uhr
Samstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Sekundarschulhaus Burgweg (Mittagstischraum)

Kosten: 140 Franken inkl. Material, zahlbar am 1. Kursabend

Kursleitung: Anne Tietz

Anmeldung bis 1. Mai 2020 unter: samariterverein-huettwilen.ch ->Kurse

Wenn innerhalb eines Tages keine Bestätigung eintrifft, bitte bei Anne Tietz, 052 740 05 39, rückfragen.

Blutspendeaktion

Der Samariterverein Seebachtal Hüttwilen führt dieses Jahr wieder zwei Blutspendeaktionen durch. Wir freuen uns auf viele treue Spender, aber natürlich auch auf jeden Neuspender.

1. Blutspendeaktion 2020

Datum: Mittwoch, 27. Mai 2020, 17.30 bis 20.00 Uhr

Ort: im Sekundarschulhaus Hüttwilen Hauptstrasse 32

Parkplätze sind an der Schulstrasse vorhanden.

Allen Spenderinnen, Spendern und Helferinnen ein ganz herzliches Dankeschön.
Im Namen des Samaritervereins Seebachtal Hüttwilen



Seniorenausflug Hüttwilen– Nussbaumen–Uerschhausen

Achtung: Der Seniorenausflug der Pro Senectute Hüttwilen–Nussbaumen–Uerschhausen findet dieses Jahr nach den Sommerferien statt, also im August/September 2020.

Herzliche Grüsse
Erika Akeret

Spielgruppenluft schnuppern

Am Samstag, 9. Mai 2020 laden wir alle Interessierten ins Rote Haus, Hauptstrasse 28, in Hüttwilen ein.

Zwischen 9 und 11 Uhr haben Eltern mit ihren Kindern im Vorschulalter die Gelegenheit, uns Spielgruppenleiterinnen und die Räumlichkeiten der Spielgruppe Schnäggehüsli in Hüttwilen kennenzulernen.

Die Kinder können währenddessen bereits ein erstes Mal betreute Spielgruppe schnuppern.

Die Spielgruppe Schnäggehüsli findet im Schuljahr 2020/21 ab August jeweils am Mittwoch und Donnerstag von 8.30 bis 11 Uhr statt.

Wenn möglich spielen wir mit den Kindern draussen vor der Spielgruppe oder auf dem Spielplatz der Schule, zudem geniessen wir unsere monatlichen Waldtage im Bohl ob Kalchrain.

Wir freuen uns, Sie bei einem Kaffee über unser Angebot zu informieren.

Bettina Sprenger, Teamleitung
Spielgruppe Schnäggehüsli Hüttwilen
079 362 33 57
E-Mail: schn@ggehüsli.ch



Leserbrief

Wie schön, dass wir dabei sein dürfen, wie im Seebachtal wieder ein neuer See entsteht und die Wasservögel ihn besiedeln. Als am Sonntag schönes Wetter war, zog er viele Naturfreunde an. Doch da war auch ein Paar mittleren Alters, welches es als besondere Herausforderung empfand, den Teich mit seinen Mountainbikes zu durchqueren. Das ist an der Stelle gerade noch möglich, wo das Gewässer einen Weg überflutet. Die Frau wollte es dem Mann zuerst nicht gleichtun, doch nachdem sie ihn augenscheinlich filmte, während er gleich mehrfach hin- und zurückfuhr, folgte sie ihm durch die Fluten. Ich hoffe, dass die beiden ihre Aufnahme nicht ins Netz stellen, um andere zu ani-

mieren, die Vögel ebenfalls zu vertreiben. Meine Irritation nahm zu, als ich kurz danach Erwachsene mit einer Schar Kinder in allen Altersstufen dabei beobachtete, wie sie Gebüsch und Unterholz als Abenteuerspielplatz nutzten. Das spielte sich unweit eines Schildes ab, auf dem zu lesen ist, dass im Naturschutzgebiet die Wege nicht verlassen werden sollen.

Wie die Szene mit den Mountainbikern zeigte, scheint es ohne Verbotsschilder und Zäune leider nicht zu gehen, obwohl auch diese die Einsicht nicht ersetzen können.

.....
Maria Dicken, Nussbaumen



Leise Jäger der Nacht

Sobald es langsam wärmer wird, sieht man sie wieder. Flinke Fledermäuse, die bei Dämmerung durch die Luft gleiten, Loopings drehen und blitzschnell Insekten jagen. Die kleinen Säugetiere sind nicht nur faszinierend zu beobachten, sondern auch Nützlinge, die in der ganzen Schweiz geschützt sind. Leider sind die eleganten Luftakrobaten vom Aussterben bedroht, weshalb sie besonderen Schutz benötigen.

Fledermäuse gehören nicht nur zu den kleinsten Säugetieren, die es bei uns gibt, sondern sind auch die einzigen, die fliegen können. Dabei sind Grösse, Flügelspannweite, Jagdverhalten, Beutetiere und Quartiere je nach Art verschieden. So gehören zum Beispiel Zwergfledermäuse mit einer Flügelspannweite von etwa 20 Zentimetern zu den kleinsten und häufigsten bei uns vorkommenden Fledermäusen. Sie jagen vor allem Mücken (ca. 2000 pro Nacht) und fühlen sich in engen Ritzen wohl. Demgegenüber steht der Grosse Abendsegler, der mit gut 40 Zentimetern Spannweite zu einer der grössten Arten gehört. Er frisst sogar Maikäfer und benutzt Baumhöhlen als Quartier.

Allen Fledermäusen gemeinsam ist die Nutzung von Ultraschall, um ihre Umgebung zu erkunden, Nahrung zu finden und zu kommunizieren. Obwohl wir keinen Laut hören, ist die Welt der Fledermäuse ziemlich laut.

Ganz gleich, wie unterschiedlich diese faszinierenden Tiere sind, bei allen gilt: Wenn Sie welche sehen, freuen Sie sich und nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um zu beobachten, wie sie pfeilschnell durch die Luft flitzen. Sollten Sie Fledermäuse in oder an Ihrem Haus entdecken, ein Quartier finden oder generelle Fragen zum Fledermausschutz haben, wenden Sie sich doch bitte direkt an die Gemeindebetreuerin Lea Staudinger (Kontaktinfo siehe unten). Sie hilft Ihnen gerne weiter, nimmt Quartiere auf und ist in unserer Gemeinde zuständig für alle Fledermausfragen.

Denken Sie bitte daran, die empfindlichen Tiere nicht zu stören. Falls Sie jedoch ein am Boden liegendes Jungtier, eine verletzte oder tote Fledermaus finden, fassen Sie diese bitte vorsichtig und nur mit Handschuhen an. Versuchen Sie nicht, das kleine Tier selber zu behandeln, sondern legen Sie es in eine Schuhschachtel (oder Ähnliches) mit etwas Haushaltpapier und verkleben Sie diese gut, auch an den Seiten. Es braucht keine Löcher. Eine tote Fledermaus können Sie in ein kleines Schächtelchen legen. Dann melden Sie sich bitte so schnell wie möglich bei der Fledermaus-Notpflegestation von Lea Staudinger, Telefon 052 534 19 42 oder bats@schreiberei.ch.

Sollten Sie niemanden erreichen, können Sie auch direkt beim Nottelefon des Thurgauischen Fledermausschutzes anrufen: 077 406 50 84.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://fledermausschutz-tg.ch/>.



Fischerverein Andelfingen

Jugendausbildung

Der Fischerverein Andelfingen (Pächter des Hasensee) möchte auch dieses Jahr wieder zahlreichen Jugendlichen aus den umliegenden Gemeinden die Natur am Wasser näher bringen, ihnen einen Zugang zur Fischerei vermitteln und sie mit den in unseren Gewässern (Hasensee, Thur etc.) vorkommenden Fischen vertraut machen. Daher führen wir auch in diesem Jahr wieder einen Jungfischerkurs durch. In zwei Abteilungen können interessierte **Jugendliche ab 10 Jahre** sich für ihr Hobby ausbilden lassen. Der erste Kursteil wird am Hasensee stattfinden.

Kurs 1 ist gedacht für Personen, welche noch nie gefischt haben und auch keinen Sachkundenachweis (SaNa) Fischerei besitzen. Diesen erhalten sie nach dem Bestehen der Erfolgskontrolle am letzten Kurstag.

Kurs 2 ist gedacht für die Fortgeschrittenen, welche bereits einen Sachkundenachweis (SaNa) Fischerei erworben haben und ihr Können weiter verbessern möchten.

Die Kurse finden an drei Samstagen im Frühling und Frühsommer in der Nähe von Andelfingen statt, nämlich am 9. Mai, am 6. Juni und am 20. Juni. Die erfahrenen Kursleiter freuen sich auf viele Teilneh-

merinnen und Teilnehmer aus den umliegenden Gemeinden des Hasensees. Alle Angaben zu den Kursen und die Anmeldeformulare finden Sie unter www.fivean.ch.

ACHTUNG: Wir haben noch Jahreskarten für unsere wunderschönen Thurreviere zu vergeben! Alle Angaben dazu finden interessierte Fischer auf unserer Webseite.

Thurgauer Freilandeier für einen guten Zweck

Edith und Teddy Glattfelder aus Warth-Weiningen bieten auch dieses Jahr ihre Thurgauer Freilandeier an, mit frischen Kräutern und Frühlingsblümchen geschmückt und in Naturfarben gekocht.

Bezogen werden können diese unter anderem im Volg Hüttwilen oder gegen Vorbestellung bei Glattfelders (nur assortiert, 6 Stück à 15 Franken).

Der Gewinn fliesst wie jedes Jahr vollumfänglich in unser privates Sozialprojekt zur Unterstützung der Ausbildung von keimianischen Jugendlichen aus bedürftigen Familien.

Edith Glattfelder, Warth-Weiningen
Tel. 052 747 10 01
glattfelder.foto@leunet.ch



Ihr neues Projekt? Werden Sie Ortsvertretung in Hüttwilen

Möchten Sie sich in Ihrer eigenen Gemeinde aktiv für die ältere Bevölkerung einsetzen? Dann suchen wir Sie als Ortsvertretung.

Was sind die Aufgaben, fragen Sie sich? Sie sind das Bindeglied zwischen Ihrer Wohngemeinde und Pro Senectute Thurgau. Sie sind «Auge und Ohr» für die Freuden und Sorgen der älteren Bevölkerung. Sie nutzen Ihre eigenen Stärken und Talente, um andere zu unterstützen oder Gutes zu bewirken.

Wenn dies auch **Ihr Ziel** ist, freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihre Mail. Gerne zeigen wir Ihnen auf, wie ein freiwilliges Engagement als Ortsvertretung bei Pro Senectute Thurgau aussieht.

Kontaktperson: Regionalvertreterin Evelyne Büchi
071 626 10 97 oder 052 378 31 53
evelyne.buechi@tg.prosenectute.ch

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Nordic - Hounds

SWITZERLAND

Zughundesport-Gruppentraining

Unsere private Gruppe besteht aus einem 3-köpfigen Team, welches sich der Ausbildung und der Betreuung des Zughundesportes angenommen hat. Unser betreutes Gruppen-Training führen wir nach Rücksprache mit dem Gemeinderat Hüttwilen in Kalchrain (Bohl) an folgendem Termin durch:

Sonntag, 26. April 2020 von 8.30 bis circa 13 Uhr.

Für weitere Informationen rund um unser Team, weitere Angebote sowie allgemeine Informationen dürfen Sie gerne unsere Webseite besuchen: www.nordichounds.ch.



Schloss Herdern hat einen Grund zum Feiern

Die Institution Schloss Herdern feiert dieses Jahr ihr 125-jähriges Bestehen. Im Jahre 1895 eröffnete der Verein Arbeiterkolonie Herdern in den Schlossgebäuden ein Männerheim für Wanderarbeiter, Obdachlose und Straftlassene, welche zur damaligen Zeit der Wirtschaftskrise keinerlei staatliche Unterstützung bekamen.

Seit der Gründung gab es viele Veränderungen und Entwicklungen. Mittlerweile nennt sich die Institution Schloss Herdern und aus den Kolonisten sind Klienten geworden, die nach agogischen Richtlinien betreut und angeleitet werden. Geblieben sind die offenen Türen für diejenigen, die den Boden unter ihren Füßen verloren haben. Im Laufe der Jahre hat sich das Angebot der Institution immer weiter den Bedürfnissen der Menschen in besonders schwierigen Lebenssituationen angepasst. Oder wie es Geschäftsleiter Armin Strom formuliert: «Hier kann man ankommen, zu sich kommen – für eine gewisse Zeit oder auch dauerhaft.»

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten findet am Samstag, 27. Juni 2020 ein Tag der offenen Tür statt, an dem sich Interessierte von 10 bis 17 Uhr einen Einblick in die Arbeit von Schloss Herdern verschaffen können. Ziel ist es, die Bevölkerung

mit der Institution zu vernetzen, um eventuelle Vorurteile und Hemmschwellen zu überwinden und einen ungezwungenen Austausch zu fördern. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Leitung, Mitarbeitende und Klienten freuen sich auf einen erlebnisreichen und spannenden Tag mit vielen Gästen.



Schloss Herdern ist ein Ort für Menschen, die ihren Platz in der Gesellschaft verloren haben.



Das Thurgauer Himmelbett kommt im Spätsommer wieder nach Hüttwilen



www.himmelbett.cloud

Die Idee ist extrem erfolgreich

Übernachten unter dem weiten Himmelszelt und mitten in der Natur: Thurgau Tourismus lancierte vor vier Jahren das «Himmelbett – das Thurgauer Bubble Hotel». Von April bis Oktober sind jeweils vier bis fünf durchsichtige Kugelzelte im Thurgau unterwegs. Die Bluescht im Thurgauer Frühling ist ein prächtiger Anblick, während des heissen Sommers lockt der See und im Herbst dominieren die Reben und Apfelbäume an sonniger Lage. Diese Na-

tur mit ihren Farben und Düften lässt sich im «Freilufthotelzimmer» ganz nah erleben. Das von Thurgau Tourismus lancierte Himmelbett ist ein möbliertes, durchsichtiges Kugelzelt – ein Hotelzimmer mitten in der Natur.

Das Himmelbett zu Gast in Hüttwilen – im Hagschnurer

Thurgau Tourismus wird von August bis Mitte Oktober wiederum ein Himmelbett im Hagschnurer in Hüttwilen stellen. Das



Kugelzelt steht im Garten der Hagschnurer Schüür und die Gäste werden im Hagschnurer Kaffee frühstücken. Die Infrastruktur ist mobil und wird nach ca. 80 Tagen Betrieb wieder abgebaut. Das Projekt wird von Barbara und Daniel Bauer und ihrem Hagschnurer-Team betreut.

Informationen zum Thurgauer Himmelbett sind zu finden unter www.himmelbett.cloud, Tel. TG Tourismus 071 531 01 56 oder www.hagschnurer.ch.

Auch Schweiz Tourismus ist auf die Idee aufgesprungen

Das Thurgauer Himmelbett ist mit fast 100% Auslastung sehr erfolgreich und die Gäste sind vom Übernachtungserlebnis begeistert. Dies hat auch Schweiz Tourismus registriert und initiierte seinerseits die Kampagne «Million Stars Hotel». SchweizTourismusschaffteinschweizweites Netzwerk von besonderen Übernachtungen unter freiem Himmel. Dabei gilt: «The sky is the limit» – denn alle «Zimmer» des Million Starts Hotel bieten freie Sicht auf den Sternenhimmel.

Auch Thurgau Tourismus ist mit dem Thurgauer Bubble-Hotel Teil des «Million Stars Hotels». Sollte alles klappen, wartet der Thurgau noch mit einem neuen, kreativen Angebot auf: Die Übernachtung unter den Thurgauer Apfelbäumen auf der Ladebrücke eines alten Einachser-Fahrzeuges. Die Gäste können mit dem umgebauten Gefährt unter die Obstbäume fahren und

dort übernachten. Bei Schlechtwetter steuern sie den Traktor zurück in die Scheune unters Dach.

Es ist noch nicht ganz sicher, ob mit dem Erwerb und dem Umbau des Einachser-Fahrzeuges alles klappt, es sieht aber gut aus. Falls die Idee umgesetzt werden kann, wird die Hagschnurer Schüür in Hüttwilen dieses neue Übernachtungsangebot voraussichtlich vom Frühsommer bis in den Herbst 2020 in Kooperation mit Thurgau Tourismus und Schweiz Tourismus realisieren. Die Infrastruktur im Hagschnurer mit neuen Sanitäreinrichtungen, Kaffee, Obstanlagen und der einmaligen Scheune ist dafür wie geschaffen.

Aktuelle Informationen sind unter www.thurgau-bodensee.ch oder www.hagschnurer.ch zu finden.



Informationen für die Agenda tragen Sie bitte bis spätestens 10. des Vormonats der Erscheinung der «Seebachtaler News» ein auf: www.huettwilen.ch -> Verwaltung -> Aktuelles -> Veranstaltungskalender (nach unten scrollen und auf «Anlass hinzufügen» klicken).

April 2020

Aufgrund der ausserordentlichen Situation sind alle Veranstaltungen bis 19. April abgesagt. Für Termine nach dem 19. April informieren Sie sich zuerst beim Veranstalter.

21. 9.30–11.00 Uhr	Chrabbelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabbelgruppe Nussbaumen	Saal Alterswohnungen Nussbaumen
24.	Dorfverein Nussbaumen	GV Dorfverein Nussbaumen	Saal Alterswohnungen
24./25.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Altmetallsammlung	Rotes Haus (ehem. Polizeiposten)
25. 16.00 Uhr	Landi Hüttwilen	Eintopfaktion	Landi Hüttwilen

Mai 2020

1. 12.00–14.00 Uhr	Erika Akeret	Senioren-Mittagstisch Nussbaumen	Restaurant Löwen Herdern
4.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
5. 08.00–11.30 Uhr	Primarschule Nussbaumen	Altpapiersammlung Nussbaumen	Nussbaumen
5. 9.30–11.00 Uhr	Chrabbelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabbelgruppe Hüttwilen	Gemeinschaftsraum ref. Kirche Hüttwilen (Untergeschoss)
7. 8.30–17.00 Uhr	Goldschmiede-Atelier Hüttwilen	Ring-Workshop	Silvia Fischer
7. 8.30–18.00 Uhr	Evang. Kirchgemeinde Hüttwilen-Herdern	Seniorenfahrt Frühling	
7.–10. 14.00–22.00 Uhr	Barbara und Daniel Bauer	Hagschnurer Blütenzauber	Hagschnurer Schüür
8.	Doris Aeschbacher	Seniorenmittagstisch Hüttwilen	Restaurant Morgensonne, Wilen



8./9.	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Nothilfekurs	Sekundarschulhaus Burgweg (Mittagstischraum)
9. 8.30–17.00 Uhr	Goldschmiede-Atelier Hüttwilen	Ring-Workshop	Silvia Fischer
14. 14.00–16.30 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Rotes Haus (ehem. Polizeiposten)
17.	Gemeinde	Abstimmung	
19. 8.00–11.30 Uhr	Primarschule Hüttwilen	Altpapiersammlung Hüttwilen	Hüttwilen
19. 9.30–11.00 Uhr	Chrabelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabelgruppe Nussbaumen	Saal Alterswohnungen Nussbaumen
19. 19.30 Uhr	Kath. Kirchgemeinde Frauenfeld PLUS	Rechnungsversammlung, danach Apéro	Kirche St. Peter und Paul
21.	Dorfverein Uerschhausen 2011	Auffahrtswanderung	Im Seebachtal
27.	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Blutspendeaktion	Sekundarschulhaus Burgweg, Mittagstischraum

Juni 2020

2. 9.30–11.00 Uhr	Chrabelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabelgruppe Hüttwilen	Gemeinschaftsraum ref. Kirche Hüttwilen (Untergeschoss)
3. 20.00 Uhr	Gemeinde Hüttwilen	Gemeindeversammlung	Singsaal Primarschule Hüttwilen
5. 8.30–17.00 Uhr	Goldschmiede-Atelier Hüttwilen	Ring-Workshop	Silvia Fischer
5. 12.00–14.00 Uhr	Erika Akeret	Senioren-Mittagstisch Nussbaumen	Restaurant Freihof
7. 10.00–13.00 Uhr	Frauenverein Nussbaumen-Uerschhausen	Brunch	Café Uferlos
8.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
11. 14.00–16.30 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Rotes Haus (ehem. Polizeiposten)
12.	Doris Aeschbacher	Seniorenmittagstisch Hüttwilen	Restaurant Eintracht, Hüttwilen
16. 9.30–11.00 Uhr	Chrabelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabelgruppe Nussbaumen	Saal Alterswohnungen Nussbaumen



27. 8.30–17.00 Uhr	Goldschmiede-Atelier Hüttwilen	Ring-Workshop	Silvia Fischer
27. 10.30–0.00 Uhr	Salathé-Weinbau Hüttwilen	«sein & sein» Weinfest	Rebberg Stadtschryber

Juli 2020

6.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
9. 14.00–16.30 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väaterberatung Hüttwilen	Rotes Haus (ehem. Polizeiposten)
25./26. 8.00–22.00 Uhr	Reitverein Seebachtal	Reitverein Seebachtal Springkonkurrenz 2020	Reitverein Stammheim

August 2020

3.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
13.	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väaterberatung Hüttwilen	Rotes Haus (ehem. Polizeiposten)
15. 8.30–17.00 Uhr	Goldschmiede-Atelier Hüttwilen	Ring-Workshop	Silvia Fischer
18.	Frauenverein Nussbaumen-Uerschhausen	Vereinsreise	Appenzellerland
18.	Primarschule Hüttwilen	Altpapiersammlung Hüttwilen	hinter dem «Roten Haus»
22.	Dorfverein Nussbaumen	Dorffest Nussbaumen	Dorfplatz

September 2020

1.	Tell-Tex	Kleider- und Schuhsammlung	
7.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
10.	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väaterberatung Hüttwilen	Rotes Haus (ehem. Polizeiposten)
27.	Gemeinde	Abstimmung	

Oktober 2020

5.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
8. 14.00–16.30 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väaterberatung Hüttwilen	Rotes Haus (ehem. Polizeiposten)

AGENDA 2020



23. 19.00–22.00 Uhr	Frauenverein Nussbaumen-Uerschhausen	Töpferkurs, Keramik-Kugel	
30.	Dorfverein Nussbaumen	Kinoabend	Saal der Alterswohnungen
30. /31.	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Nothilfekurs	Sekundarschulhaus Burgweg, Mittagstischraum

November 2020

2.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
6. 8.00–11.30 Uhr	Primarschule Nussbaumen	Altpapiersammlung Nussbaumen	Nussbaumen
12.	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Rotes Haus (ehem. Polizeiposten)
12./14.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Altmetallsammlung	Rotes Haus (ehem. Polizeiposten)
17.	Primarschule Hüttwilen	Altpapiersammlung Hüttwilen	Hüttwilen
19. 19.30 Uhr	Kath. Kirchgemeinde Frauenfeld PLUS	Budgetversammlung	Pfarrzentrum Klösterli
21.	Gemeinde Hüttwilen	Häckseldienst für Baum- und Heckenschnitt	
25.	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Blutspendeaktion	Sekundarschulhaus Burgweg, Mittagstischraum
28.	Verein Chlausmarkt Hüttwilen	Chlausmarkt Hüttwilen	Hüttwilen
29.	Gemeinde	Abstimmung	

Dezember 2020

7.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
9. 20.00 Uhr	Gemeinde Hüttwilen	Gemeindeversammlung	Mehrzweckhalle Nussbaumen
10.	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Rotes Haus (ehem. Polizeiposten)



Wir gratulieren Ihnen, liebe Jubilarinnen und liebe Jubilare, ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen gute Gesundheit und ein schönes Fest mit Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden.

18. April	Frau Marietta Frei-Fischer	Nussbaumen	90
19. April	Frau Elfriede Hagen-Spühler	Hüttwilen	82
20. April	Frau Elsbeth Hagen-Kradolfer	Hüttwilen	83
24. April	Frau Adelheid Strasser-Obrecht	Nussbaumen	84
25. April	Frau Elsa Harder-Schlatter	Uerschhausen	95
08. Mai	Frau Gertrud Hugentobler-Häberli	Hüttwilen	98
15. Mai	Frau Rosmarie Freund-Niederer	Hüttwilen	80
25. Mai	Herr Eddy Gander	Hüttwilen	81

Tränen, die man gelacht hat,
muss man nicht mehr weinen.

.....
Unbekannt



Historische Aufnahme von Schloss Herdern, um 1930; siehe Text im Innern der «Seebachtaler News».